



Am 16./17. Januar 2016 wurde das traditionsreiche Turnier des JC Jena in der Sparkassenarena in Jena ausgetragen, ein Großevent mit insgesamt 800 Startern aus 100 Vereinen u.a. aus Österreich, Tschechien und ganz Deutschland und einer beeindruckenden Zuschaueratmosphäre. Am Samstag, den 16.01.2016 reisten Volker und Sebastian mit vier von ihren Schützlingen an, welche sich in den Altersklassen u10 und u15 mit den Besten der Besten in ihren Gewichtsklassen messen konnten. Die Teilnehmerzahl am Samstag belief sich auf ca. 350 Kämpfer. Den Auftakt für den PSV Merseburg bildete Henry Mittas in der Altersklasse u10. Er kämpfte in einem 5er-Pool, in dem jeder gegen jeden antreten musste. Bestens eingestellt und vorbereitet setzte er die Vorgaben seines Trainers fast vollständig um. Er gewann drei Kämpfe, unterlag jedoch gegen einen Österreicher und schlitterte knapp an dem begehrten Pokal vorbei. Am Ende wurde seine hervorragende Leistung mit dem Platz 2 honoriert. Das kann sich durchaus sehen lassen, kommentierte der Trainer Volker, wenn man bedenkt, dass zu solch einem Turnier nur die besten Judoka aus den Vereinen fahren.



Im Anschluss stellten sich Daniel Gutorov, David Bender und Annette Hahn in der Altersklasse u15 ihren Gegnern. Die Aufgabenstellung war für unsere drei Sportler jedoch zu groß. Leider konnten sie sich in ihren Listen mit je 22 Teilnehmern nicht behaupten. Im Doppel-KO-System verloren Daniel und Annette die ersten beiden Kämpfe und schieden somit aus. Bei David lief

es etwas besser. Nachdem er im ersten Kampf unterlag, gelang es ihm, seinen zweiten Gegner zu bezwingen. Das dritte Gefecht konnte er dann nicht für sich entscheiden und hatte deshalb mit dem Ausgang der Kämpfe um die vorderen Platzierungen in seiner Gewichtsklasse nichts mehr zu tun. Trotzdem waren auch hier für das Trainerteam vom PSV Merseburg der Kampfeswille und das Umsetzen erlernter Techniken deutlich erkennbar.

V.V, B. Scott